

Jahresbericht 2025 des RC Allgäu

Radsport – Ein gutes Jahr für den RC Allgäu- 16 Jahre RC Allgäu

Seit der Gründung 2009 entwickelt sich der RC Allgäu mit Sitz in Günzach stetig positiv. Die Anzahl der Mitglieder nahm über die Jahre zu und der Verein ist mittlerweile eine nicht mehr wegzudenkende Größe im süddeutschen Raum. 2025 hatte der Verein sechs Neuzugänge. Leider musste die 4. Tour de Allgäu abgesagt werden. Die Kreisstraße zwischen Kraftisried und Unterthingau wurde von März bis Oktober gesperrt. Damit verbunden war eine Umleitung über Schweinlang, genau auf der Radstrecke. Auf Nachfrage wäre eine Umleitung für einen Tag beim Radrennen über Reinhardsried möglich gewesen. Die bestehenden Umleitungen hätten für den Tag umgebaut werden müssen und zusätzliche Absperrkräfte wären erforderlich gewesen. Dieser enorme Aufwand war durch den RCA nicht mehr zu stemmen.

Diese Tour de Allgäu, das Rennen in Pinswang und das Kriterium in Günzach standen auch für den Sparkasse Allgäu - Willi Koller's Rad-Boutique - Cup.

Der Cup wurde dann nur in Pinswang und in Günzach ausgetragen. Da waren insgesamt 200 Sportlerinnen und Sportler am Start.

Infos, Fotos und Ergebnisse sind weiterhin auf unserer neuen Homepage www.rc-allgeau.de abrufbar. Die Homepage wurde von Mathias und Michael Feistl neu aufgesetzt und wird ständig aktualisiert.

Unsre Sportler hatten sich schon bis März sehr gut für die bevorstehende Saison vorbereitet.

51 Sportler des RCA nahmen bis zum 9. November dieses Jahres an insgesamt 195 Wettkämpfen teil. Und erzielten damit 97 Podestplätze.

Die meisten Wettkämpfe leistete Patrick Mayr mit 17 Starts ab, dann folgten Christian Gruber mit 15 und Michael Czech mit 14 Teilnahmen an Veranstaltungen.

6 Podestplätze im Radsport, 12 Podestplätze im Langlauf, 34 Podestplätze im Triathlon, 42 Podestplätze bei Laufwettbewerben und dreimal den 3. Platz bei einem Teamwettbewerb, sind ein herausragendes Gesamtergebnis.

Als Sportler mit den meisten Podestplätzen in einem Jahr darf Christian Gruber genannt werden, welcher insgesamt 12 mal auf dem Podest stand.

Der RCA hat sich damit in den vier Ausdauersportarten sehr gut behauptet.

Darüber hinaus waren auch drei Kampfrichter des RCA bei Wettkämpfen eingesetzt.

Erfreulich ist auch, dass der Nachwuchs des RCA drei Podestplätze erkämpft hat.

Podestplätze bis 20 Jahre:

1 x 1. Platz, 1 x 2. Platz, 1 x 3. Platz = 3 Podestplätze, davon 1 x weiblich

Podestplätze von 21 - 50 Jahre:

21 x 1. Platz, 19 x 2. Platz, 17 x 3. Platz = 48 Podestplätze, davon 5 x weiblich

Podestplätze über 50 Jahre:

19 x 1. Platz, 18 x 2. Platz, 6 x 3. Platz = 43 Podestplätze, davon 3 x weiblich

Der Vorstand Klaus Görig dankt ausdrücklich allen 51 Athletinnen und Athleten des RCA für die Teilnahme an den Wettkämpfen.

Pirmin Nagel, U 19-Sportler mit Radlizenz, wurde in Fassa/Italien beim Enduro Open Racing, Platz 4 und holte sich wieder UCI-Punkte.

Melchior Müller lud zu einem 40.000 km um die Erde Radeln ein. Am Ende kamen über 30.000 Euro zusammen, die wieder an bedürftige Kinder gingen! Herzl. Dank an Melchior.

Melanie Behr und Markus Lerf waren beim Triathlon in Roth am Start.

Daniel Ott war beim Iron Man in Porec am Start, wurde 1. Platz in der AK 40 und hat sich damit für die WM 2026 in Nizza qualifiziert.

Erwin Haas gewann wieder sehr viele Langlauf-Wettbewerbe und wurde damit wieder mehrfach Bayerischer und Deutscher Meister.

Kerstin und Thomas Reichl waren in Seekirchen/Wallersee am Start beim Backyard Ultra.

2025 startete der RCA wieder mit 64 Teilnehmenden beim Stadtradeln - es wurde wieder für den Klimaschutz geradelt. Sie schafften insgesamt 36.324 km, was einen Schnitt von 568 km pro Teilnehmer ergab. In der VG Obergünzburg war dies in der Gesamtwertung der 1. Platz und auch in der Vereinwertung Platz 1.

Im Landkreis Ostallgäu wurde der Einsatz mit Platz 2 in der Gesamtwertung und in der Vereinwertung mit Platz 1 belohnt. In der Einzelwertung hatte der 1. Vorstand Klaus Görig mit 2500,3 km, vor Bernd Magerl mit 2211 km und Lukas Meiler mit 2107 km, die Nase vorn.

Die Sponsoren, Helfer und Unterstützer

Den RC Allgäu haben 2025 wieder 30 Firmen unterstützt. Danke vielmals an dieser Stelle!

Ohne diese Unterstützung wäre der Verein lange nicht dort, wo er heute steht!

Ein großer Dank geht auch an alle Helferinnen und Helfer, die bei Veranstaltungen mithelfen und ohne die das Alles nicht möglich wäre. Der Dank gilt auch dem BRK und den unterstützenden Feuerwehren, die immer ihren Dienst bei den Radrennen machen.

Der RCA geht natürlich davon aus, dass alle Veranstaltungen 2026 wieder wie geplant ablaufen können, denn der Nachwuchs braucht die Rennen, da gerade für junge Sportler die Wettkämpfe wichtig sind. Übrigens veranstaltet der RCA die meisten Nachwuchsrennen in Bayern auf der Straße.

Neue Sportlerinnen und Sportler – gerne auch Nachwuchs - oder Gönner sind beim RCA immer gerne gesehen und herzlich willkommen.

Klaus Görig
1. Vorstand RC Allgäu